

Leichtkrafträder stützen weiter den Markt

Der Motorradmarkt in Deutschland befand sich im vergangenen Monat weiter auf Wachstumskurs. Mit einem Zulassungsplus von 9,1 Prozent auf 5496 Krafträder und Roller im Oktober gab es seit Jahresbeginn eine leichte Steigerung um 1,1 Prozent auf 124 490 Neufahrzeuge über 50 Kubikzentimeter Hubraum. Nach Angaben des Industrieverbandes Motorrad (IVM) sind das rund 1350 Einheiten mehr als in den ersten zehn Monaten des Vorjahres. Zu verdanken ist dies vor allem den boomenden Leichtkrafträdern.

Die Zahl der Neuzulassungen von kleinen Krafträdern im Bereich zwischen 50 und 125 Kubikzentimeter Hubraum zog im Oktober um 74 Prozent auf 13 468 an. Das sind 400 Fahrzeuge mehr als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Kumuliert stiegen die Neuverkäufe um 31,9 Prozent auf 13 468 Leichtkrafträder. Diese Entwicklung geht aber auch zu Lasten der Leichtkraftroller, deren Absatz im vergangenen Monat um 11 Prozent (783 Stück) und seit Januar um 19,4 Prozent auf 15 751 Einheiten zurückging. Das bedeutet ein Minus von 3800 Fahrzeugen in den ersten zehn Monaten.

Bei den Motorrädern gab es mit 3235 Maschinen nach zwei rückläufigen Monaten im Oktober ein Plus von 4,1 Prozent. Im bisherigen Jahresverlauf wurden 84 410 (+2,3 %) Krafträder neu verkauft. Der Markt für Kraftroller hält sich dank eines leichten Anstiegs im vergangenen Monat bisher auf Vorjahresniveau. Bis einschließlich Oktober wurden 10 861 Stück verkauft (-0,4 %).
(ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Leichtkraftrad.
